



Sein eindrucksvolles Können stellte das Bahnorchester Altenbeken beim Frühjahrskonzert unter Beweis. Leider musste die Aufführung des Werks »Imagasy« ohne Thiemo Kraas als

Gastdirigent stattfinden. Krankheitsbedingt konnte der junge Komponist des Werkes nicht teilnehmen. Foto: WV

Premiere mit Trompetenkonzert

Bahn-Orchester Altenbeken begeistert in der Eggelandhalle

Altenbeken (WV). »Eine großartige Leistung.« Das war die einhellige Meinung der Frühjahrskonzert-Besucher des Bundesschützen-Bahn-Orchesters in der Eggelandhalle.

Die Musiker begeisterten mit anspruchsvoller, konzertanter Blasmusik und zelebrierten einen zweieinhalbstündigen stimmungsvollen Konzertabend. Eröffnet wurde das Konzert vom Jugendblasorchester Egge unter der Lei-

tung von Julia Görmann. Mit den Werken wie »A Good Start« und »Music from Pirates of the Caribbean« präsentierte der musikalische Nachwuchs das Ergebnis wochenlanger Probenarbeit. Nach diesem gelungenen Auftakt übernahm Fabian Kuhnen (25), der nach seinem ersten erfolgreichen Jahr als musikalischer Leiter des Bahn-Orchesters dieses große traditionelle Jahreskonzert alleinverantwortlich dirigierte. Mit der »Jubilee Overture« von Philip Sparke legte das symphonisch besetzte Orchester schon gleich zu Beginn

ein hochkarätiges Stück auf, das von allen Beteiligten hervorragend interpretiert wurde. Mit »Music from Braveheart«, einem Medley der schönsten Titel der mitreißenden Filmmusik, und dem norwegischen Konzertmarsch »Valdres« setzten die 57 Musiker weitere klangliche Akzente.

Blasmusik und Gesang, diese Kombination hat bereits ihren festen Platz in den Konzerten gefunden. Mit Nicole Heinekamp (23), Klarinetistin, hat das Orchester eine sehr talentierte Sängerin in seinen Reihen. Mit aus-

drucksstarker Stimme und zugleich sehr gefühlvoll interpretierte sie »The Girl from Ipanema« mit den Rhythmen der brasilianischen bossa nova, und das Orchester unterlegte ihren Gesang mit einem dicht gewobenen Klangteppich. Mit dem sehr anspruchsvollen »Konzertstück Nr. 2 in Es-Dur« des russischen Komponisten Vasily Brandt erlebten die Zuhörer ein großartiges Trompetenkonzert mit dem Solisten Christoph Turwitt (21), Student der Hochschule für Musik in Detmold, der eine hervorragende Leistung zeigte. Sein bril-

lantales Spiel wandelte die Eggelandhalle in einen Konzertsaal. Es war die erste Zusammenarbeit dieser Art und sowohl für die begeistertsten Besucher als auch für die Orchestermusiker eine eindrucksvolle Premiere.

Auch in der zweiten Konzerthälfte präsentierte das Bahn-Orchester einen sehr interessanten Querschnitt klassischer, zeitgenössischer, traditioneller und weltumspannender Blasmusik. Erst nach mehreren Zugaben ließ schließlich das Publikum die Musiker von der Bühne.